

Gemeinde

Altenberger Zeitung

MITGLIEDSGEMEINDE DER
REGION GUSENTAL
KLIMABÜNDNISGEMEINDE

Folge Nr. 11/2012 - Dezember 2012
Amtliche Mitteilungen
zugestellt durch post.at

Amtliche Mitteilungen

Ball der Oberösterreicher

ASZ-Öffnungszeiten

Örtliches Entwicklungs-
konzept

Volksbefragung 2013

Ausschreibung einer Lehr-
stelle am Marktgemeindeamt

Ärztendienst

Abfallabfuhrkalender 2013

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Altenberg bei Linz
Reichenauer Str. 4
4203 Altenberg bei Linz
Tel.: 07230/7255
www.altenberg.at
gemeindeamt@altenberg.at

Herstellung:
BTS, Engerwitzdorf

**Endlich Weihnachten,
auch für die Kreuzwegkapelle!**

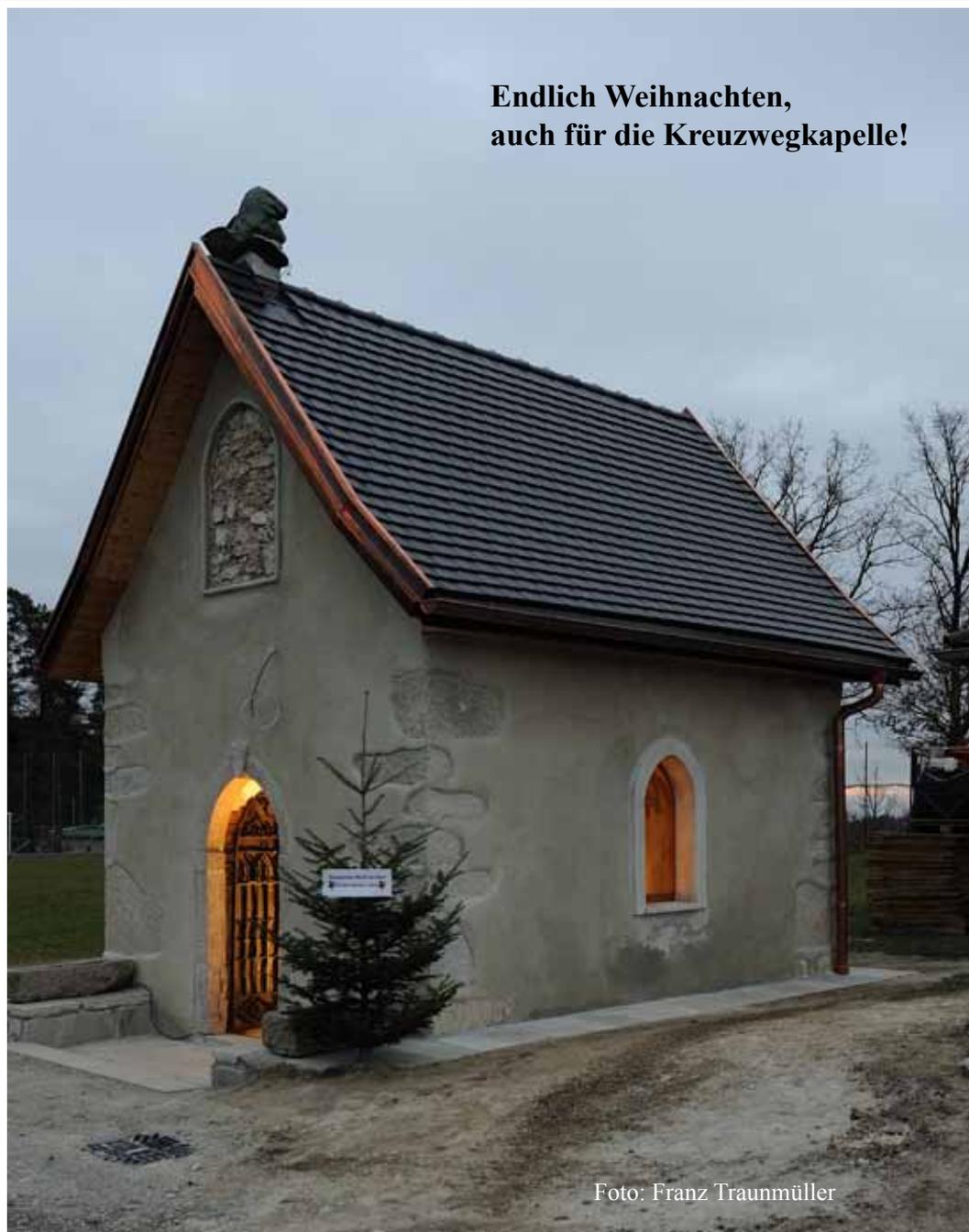


Foto: Franz Traummüller

*Die Gemeindevertretung sowie die
Gemeindebediensteten wünschen allen
Gemeindebürgern frohe Weihnachten und
ein glückliches, erfolgreiches Neues Jahr 2013
in Gesundheit und Zufriedenheit!*

Amtliche Mitteilungen

Geschätzte Mitbürgerin!
Geschätzter Mitbürger!

Ein Arbeitsjahr geht zu Ende und es gibt Blickrichtungen auf das was sich in der Gemeinde und im privaten Leben abgespielt hat. Im Gemeindeleben konnte wieder einiges erreicht und umgesetzt werden und deshalb möchte ich heute den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern in den Vereinen und Körperschaften herzlich für ihre Arbeit danken.

Wie selbstverständlich ist das Wesen der Feuerwehr mit den vielen Mitgliedern, die Professionalität und Einsatzbereitschaft an den Tag legen, um professionell den Dienst versehen zu können. Es werden viele Dienste bei Notfällen, aber auch bei Festen und Feiern geleistet.

Bei den sozialen Diensten, die mit ihrem Engagement, z.B. bei „Essen auf Rädern“, die Kontakte zu den Menschen pflegen und ihnen dabei das Lebenswichtige

bringen und manchmal bei Tag, einziger Ansprechpartner sind.

Beim Sport kann schon von Jugend an der Umgang miteinander geübt werden und dabei sind gerade bei der Jugendarbeit die Eltern und Trainer wichtig. Sie nehmen viel Zeit und Kilometer auf sich, um die jungen Sportler zum Training und zu den Veranstaltungen zu bringen. Bei den Kulturschaffenden gibt es viele Proben, um dann tolle Aufführungen bieten zu können. Die Menschen erfreuen sich und das Leben erscheint oft in einem anderen Licht.

Ich kann nicht alle aktiven Vereine und Menschen aufzählen, die Genannten sind nur einige Beispiele, deren es viele gibt und wir können uns in unserer Gemeinde glücklich schätzen derart aktive Mitmenschen „Freiwillige“ zu haben.

Mein Dank gilt allen die in dieser positiven Art mithelfen und auch deren Familien und Partnerinnen



und Partnern, denn wenn nicht alle zusammenhelfen kann ein Einzelner nicht soviel leisten.

Es ist daher seitens der Gemeinde wichtig, dass die Vereine und Körperschaften entsprechend unterstützt werden.

Ich bedanke mich bei allen, die sich so positiv in unserer Gemeinschaft einbringen, wünsche viel Freude am Mitgestalten unserer Gemeinde und ersuche weiterhin um ihre wertvolle Arbeit.

Ihr Bürgermeister
Ferdinand Kaineder



Am **19. Jänner 2013** findet der **112. Ball der OÖ** in Wien im Austria Center Vienna statt. Der Ball ist der größte Trachtenball Österreichs und mit rund 5.000 Ballgästen eine der meistbesuchten Ballveranstaltung in der Bundeshauptstadt Wien.

Die Bezirke Urfahr-Umgebung und Freistadt tanzen groß auf!

Eröffnung, Festzug und Mitternachtseinlage sollen Einblicke in die Vielfalt, Tradition und Geschichte der beiden Regio-

nen geben und das Thema der Landesausstellung 2013 „**Alte Spuren – Neue Wege**“ widerspiegeln.

Im Hauptsaal des Austria Centers Vienna werden abwechselnd die Junge Philharmonie Freistadt und das Tanzorchester Vorderweißbach aufspielen.

Auch auf den weiteren Schauplätzen in den Foyers, wird ein reichhaltiges Programm geboten. Zum Einsatz kommen dabei bekannte Musik- und Unterhaltungsgruppen aus den beiden Bezirken.

Auch die **Original Altenberger Schuhplattlergruppe** wird an diesem Abend einen Beitrag leisten.

Es gibt noch freie Plätze!

Karten-Vorverkauf: € 39,-
Von der Marktgemeinde ist ein Bus reserviert!

**Abfahrt am Marktplatz:
ca. 16.00 Uhr**

Rückfahrt: ca. 2.30 Uhr

Bei Interesse bitte am Marktgemeindevorstand bei Karin Seyr, Tel. 07230/7255-14 oder per Mail karin.seyr@altenberg.at melden.

Geheimtipp: Diese Ballkarten eignen sich sehr gut als „Weihnachtsgeschenk“

Förderung von erneuerbarer Energie

Rückwirkend mit 1.1.2012 wird auch dann eine Förderung gewährt, wenn man vom Land bzw. Bund keine Förderung erhalten hat. Voraussetzung für den Erhalt der Förderung ist die Einreichung einer Bestätigung, die man beim Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz erhält.

Folgende Anlagen werden gefördert:

Solaranlage: 8 % der Landesförderung, max. € 300.-

Photovoltaik-Anlagen:

€ 60.-/kWp, max. € 400.-

Hackgutheizungen: € 250.-

Sonst. Biomasse-Heizanlagen: € 160.-

Anschluss Nahwärmanlage: € 100.-/Anschlussgebühr

Hinweise:

- spätestens 3 Monate ab Einbauzeitpunkt ist der Zuschuss zu beantragen
- Bestätigung über den Einbauzeitpunkt vorlegen, bei Nahwärmeanschluss ist stattdessen die Rechnung vorzulegen
- Schreiben über die Förderzusage vom Land Oberösterreich bzw. bei PV-Anlagen die Bestätigung vom Bund vorlegen

- Wenn man keine Förderung vom Bund bzw. Land erhalten hat, ist eine Bestätigung, mittels eines hierfür vorgesehenen Formulars der Marktgemeinde Altenberg, durch den Installateur bzw. Monteur vorzulegen.
- Errichtung der Anlage im Altenberger Gemeindegebiet
- Förderung gilt auch für Gewerbebetriebe

Die Auszahlung der Förderung erfolgt mittels **Gutscheinen**, die in den teilnehmenden Altenberger Betrieben eingelöst werden können.

Bei **Fragen** wenden Sie sich an das Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz, Bürgerservice, Fr. Silvia Schwarz, 07230/7255-26 od. silvia.schwarz@altenberg.at.

"Abfallentsorgung" über den Kanal

Erhebliche Mehrkosten durch missbräuchliche Abfallentsorgung über das Kanalnetz.

Das WC ist kein Mistkübel!

Babywindeln, Feuchttücher, Tierkadaver, Essensreste, ... – der Kanal wird oft missbräuchlich zur vermeintlich „billigen und einfachen Abfallentsorgung“ verwendet. Das kann schwerwiegende Folgen nach sich ziehen und verursacht Mehrkosten in Millionenhöhe! Mehrkosten, die sich direkt auf die Kanalbenutzungsgebühren auswirken.

Dabei hat es jeder selbst in der Hand, dass die Kosten nicht

weiter steigen: Hygieneartikel wie Tampons oder Windeln, die Kanalpumpwerke und Maschinen auf den Kläranlagen schwer beschädigen können, sind über den Restmüll zu entsorgen. Dies gilt selbstverständlich auch für Katzenstreu und andere Feststoffe. Öle, die Abflüsse und Kanäle verstopfen, finden im „Öli“ Platz. Die Initiative „Denk KLObal, schützt' den Kanal!“ klärt über Spar-Tipps auf: www.klobal.at



ASZ-Öffnungszeiten

Dezember 2012

Am **Montag, den 24. Dezember 2012** sind **ALLE Altstoffsammelzentren** im Bezirk Urfahr-Umgebung **geschlossen!!**

Es sind keine Ersatztage vorgesehen!!

Am **Montag, den 31. Dezember 2012** hat das Altstoffsammelzentrum **Altenberg**, wie gewohnt, bis **12:00 Uhr** geöffnet.

Örtliches Entwicklungskonzept Nr. 2; Bürgerbeteiligung

Am 10. April 2001 wurde das Verfahren zur Erstellung des ersten örtlichen Entwicklungskonzeptes (kurz **ÖEK**) und des Flächenwidmungsplanes (kurz **FLP**) Nr.4 rechtskräftig abgeschlossen.

Nach den Bestimmungen des O.ö. Raumordnungsgesetzes (§ 35) ist das ÖEK alle 10 Jahre regelmäßig zu überprüfen und die notwendigen Änderungen durchzuführen.

In der Ausgabe der Gemeindezeitung vom Juli 2010 wurde bereits ausführlich davon informiert. Es wird daher nicht mehr näher darauf eingegangen.

Auf Grund dieser Information wurden verschiedene Änderungsansuchen eingebracht. Ein Großteil wurde (musste) im Sinne einer ehrlichen Politik bereits vom Gemeinderat abgelehnt werden, da diese in entscheidenden Bereichen nicht den geforderten Kriterien des O.ö. Raumordnungsgesetzes entsprachen und daher ohnehin von der Landesregierung die Genehmigung versagt worden wäre.

Im Sinne der Verfahrensvorschriften wurden nach dem Grundsatzbeschluss des Gemeinderates vom 23.3.2011 u. 27.6.2012 die Überarbeitungsvorschläge bzw. ÖEK Nr. 2 den verschiedenen Körperschaften und Fachdienststellen zur Stellungnahme vorgelegt (Stellungnahmeverfahren). Auf Grundlage der nunmehr vorliegenden Stellungnahmen und den Beratungen des Bauausschusses dazu sollen folgende

Vorhaben mit der Überarbeitung bzw. ÖEK Nr. 2 im kommenden **Planungszeitraum (10 Jahre)** verwirklicht und O.ö. Landesregierung zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung vorgelegt werden.

Geplanter Überarbeitungsinhalt zum ÖEK Nr. 2

A) Textliche Festlegungen

Baulandkonzept-Entwicklungsziele:

Schaffung von verfügbarem Bauland vorwiegend für die einheimische Bevölkerung:

Vorsehen von geeigneten Siedlungserweiterungen an den Ortsrändern von Altenberg, Donach, Willersdorf und Oberbairing.

Neuwidmungen nur mit entsprechenden Baulandsicherungsverträgen.

Sparsame Grundinanspruchnahme

Bauliche Verdichtungen (mehrgeschossiger Wohnbau, verdichteter Flachbau) vorwiegend in den Siedlungsgebieten von Altenberg und Oberbairing

Abrunden:

In den Hauptsiedlungsgebieten Altenberg und Oberbairing, in denen keine maßstabgetreuen oder variablen Siedlungsgrenzen und vorrangige Entwicklungsrichtungen festgelegt sind, können Baulandabrunden durchgeführt werden, wenn:

- *die Flächen mindestens an zwei Seiten von Bauland oder von bebauten Grundstücken umgeben ist (Verkehrsflächen*

kommt keine trennende Wirkung zu),

- *eine Größe von ca. 2.000 m² nicht überschritten wird und*
- *sonstige Ziele (wie z.B. landschaftliche Vorrangzonen) und gesetzliche Bestimmungen nicht verletzt werden.*

Grünlandkonzept Entwicklungsziele:

Erholungs- und Sonderfunktionen sind im gesamten Gemeindegebiet grundsätzlich zulässig, wenn sonstige Ziele (wie z.B. landschaftliche Vorrangzonen) und gesetzliche Bestimmungen nicht verletzt werden.

B) Planliche Festlegungen = Flächen für künftiges Bauland („Bauerwartungsland für Wohnfunktion“)

Nr. 1
Donach - beidseitig der Winklingerstraße zwischen Fiedelau und Fasanweg im Ausmaß von ca. 20.000 m²

Nr. 2
Oberbairing – Wiesengrund im Ausmaß von ca. 18.000 m²

Nr.3
Oberbairing zwischen Niederbairingerstraße und Köbrunnweg im Ausmaß von ca. 4.000 m²

Nr.4
Östlich des Wohnhauses Windpassing Nr. 11 ca. 800 m² und westlich der Wohnhäuser Windpassing Nr. 12 u. 15 je 800 m²

Nr. 5 u. 6 sind auf Grund des Stellungnahme-Verfahrens gegenstandslos

Nr.8

Willersdorf - Im Landlgrund, Erweiterung in nord-westlicher Richtung im Ausmaß von ca. 12.000 m²

Nr. 9

Östlich des Wohnhauses Oberkulm Nr. 4a im Ausmaß von ca. 5.000 m²

C) Flächen für künftiges gemischtes Baugebiet („Gewerbegrund“)

Nr.7

Altenberg - östlich des Wohnhaus Gallneukirchnerstr, Nr.11 im Ausmaß von ca. 2.300 m²

Nach den Vorgaben des O.ö. Raumordnungsgesetzes sind nicht nur bei der Erstellung des örtlichen Entwicklungskonzeptes die Gemeindeglieder mit einzubeziehen, sondern auch bei jeder Änderung und Überarbeitung.

Die Bevölkerung der Marktgemeinde Altenberg wird daher auf diesem Wege eingeladen, zu den vorhin beschriebenen Änderungen Stellung zu nehmen. In die Planunterlagen kann während der Amtsstunden Einsicht genommen werden.

Eine allfällige schriftliche Stellungnahme ist bis spätestens 18. Jänner 2013 beim Marktgemeindegemeindeamt Altenberg einzubringen.

Volksbefragung 2013

Eine Information des Bundesministeriums für Inneres

Die Frage wird lauten:

- a) **Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres oder**
- b) **sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?**

Volksbefragung am Sonntag, 20. Jänner 2013

Stimmberechtigt sind:

- **österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger**, die spätestens am Tag der Volksbefragung (20. Jänner 2013) 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben;
- **Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher**, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe **persönlich** mit amtlichem Lichtbildausweis:

- **im Wahllokal in der Hauptwohnsitz-Gemeinde** oder

mit **Stimmkarte**:

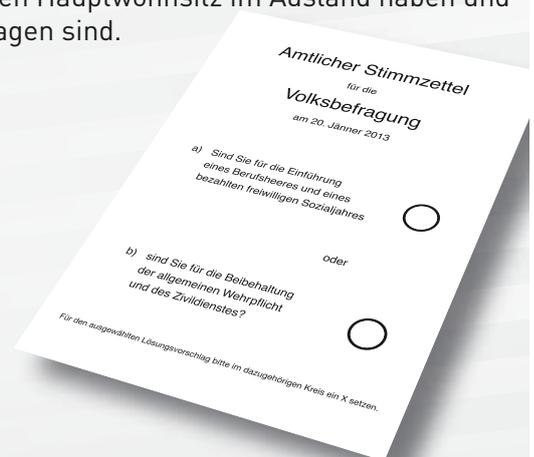
- in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs
- vor einer „fliegenden Wahlbehörde“
- per Briefwahl

Informationen:

www.volksbefragung2013.at

Tel.: 0800 500 180 (gebührenfrei)

(Mo-Fr 08.00 - 13.00 Uhr)



Nähere Informationen über den Ablauf dieser Volksbefragung sind der amtlichen Wahlinformation, welche jedem Wahlberechtigten zeitgerecht zugestellt wird, zu entnehmen.

Gebührenänderung ab 1.1.2013 (inkl. 10 % MwSt.)

Wasser:

Grundgebühr für bebaute Liegenschaften
(incl. € 8,- Zählermiete) € 120,00 / Jahr

Grundgebühr für unbebaute Grundstücke
(incl. € 8,- Zählermiete) € 80,00 / Jahr

Wasserbezugsgebühr von 1 - 100 m³ € 0,53 / m³

Wasserbezugsgebühr über 100 m³ € 1,24 / m³

Anschlussgebühr € 18,50 / m² Wfl.
mindestens aber € 2.775,00

Kanal:

Grundgebühr pro Anschluss/Jahr
(bebautes Grundstück) € 380,00

Grundgebühr pro Anschluss/Jahr
(unbebautes Grundstück) € 190,00

Benützungsgeld

a) für die ersten 100m³ verbrauchtem Ortswasser € 1,78 / m³

b) für jeden weiteren verbrauchten m³ Ortswasser € 2,80 / m³

Anschlussgebühr € 26,90 / m² Wfl.
mindestens aber € 3.497,00

Abfallabfuhr:

Abfuhrgebühr je 90 l Abfallsack € 4,00
Grundgebühr € 5,00 / mtl.

Marktstandgebühr:

Marktstandsgebühr € 1,50 / lfm

*Alle Gebühren sind auch auf der Homepage der
Marktgemeinde www.altenberg.at - Ämter/Bürgerservice nachzulesen.*

Tierzuchtförderung

Die Agrarförderung (**Besamungszuschuss**) wird auch für das Jahr 2012 fortgeführt. Alle landwirtschaftlichen Betriebe erhalten für **jedes zum Stichtag 31.12.2012 belegfähige Rind 3 Euro Besamungszuschuss**.

Dieses System ist gerecht, da es für alle Landwirte (vorallem auch für Mutterkuh-Halter) gleiche Bedingungen gibt.

Die Antragstellung kann persönlich (am Marktgemeindeamt EG-Bürgerservice) oder online

auf der Gemeinde-Homepage in der Zeit von **2. bis spätestens 31. Jänner 2013** erfolgen.

Die Marktgemeinde behält sich natürlich vor, die Angaben stichprobenartig zu kontrollieren und bei größeren Abweichungen zu den Angaben der Vorjahre, Nachweise über die gemachten Angaben zu verlangen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herbert Aichberger, Tel: 07230/7255-16.

Lehrstelle am Marktge- meindeamt

Mit Beschluss des Gemeindevorstandes vom 10.12.2012 wurde die Ausschreibung einer Lehrstelle (VerwaltungsassistentIn) für das Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz, ab 1. September 2013, mit folgenden Kriterien festgelegt.

Bewerber/in müssen die österreichische Staatsbürgerschaft (EU-BürgerInnen sind gleichgestellt) besitzen, den ordentlichen Wohnsitz in Altenberg bei Linz haben und dürfen nicht älter als 17 Jahre sein.

Außerdem haben sich die Bewerber einem Aufnahmetest bei der Wirtschaftskammer oder ähnlichen Instituten zu unterziehen, in denen ihre Eignung festgestellt wird.

Die Höhe der Lehrlingsentschädigung beträgt ab 1.1.2013 im 1. Lehrjahr 472,50 €.

Bewerbungen sind bis längstens Freitag, 01.03.2013 – 12:00 Uhr beim Marktgemeindeamt Altenberg einzubringen.

Finanzjahr 2013

In der am 12.12.2012 stattgefundenen Gemeinderatssitzung wurde der Voranschlag für das Finanzjahr 2013 beschlossen.

Im ordentlichen Haushalt sind Einnahmen von € 7.716.400 und Ausgaben von € 7.714.700 veranschlagt. Im außerordentlichen Haushalt sind Einnahmen von € 2.609.800 und Ausgaben von € 2.646.200 vorgesehen. Bei den größeren außerordentlichen Vorhaben handelt es sich im wesentlichen um Straßenbauprojekte (€ 329.000), Kanalisation (€ 1.855.000) und wenn möglich Kindergarten-Erweiterung mit Krabbelstube (€ 200.000).

Um genauere Detailinformationen wenden Sie sich bitte an den für die Finanzverwaltung zuständigen Herrn Herbert Aichberger, Tel. 07230/7255-16.



Handyübergabe an die "Ö3-Wundertüte"

Spenden für Familien in Not

Seit November 2011 werden in den 185 Altstoffsammelzentren (ASZ) in Oberösterreich Handys für die Aktion "Ö3-Wundertüte" in einer eigenen Box gesammelt. Die Umweltprofs der Bezirksabfallverbände und Statutarstädte gemeinsam mit der O.Ö. LAVU AG unterstützen die Aktion unentgeltlich.

Nach fast einem Jahr konnten rund 30.000 Stk. der in den ASZ gesammelten Handys an die Aktion übergeben werden. Die Caritas sorgt für die fachgerechte Verwertung der Handys und die Weitergabe von 45.000 Euro (1,50 €/ pro Handy) an Spendengeld für den Soforthilfefonds von Licht ins Dunkel und die Caritas Soforthilfe.

Aufgrund des schönen Ergebnisses wurde die Kooperation mit Ö3-Wundertüte unbefristet verlängert.

Alle Oberösterreicher und Oberösterreicherinnen sind weiterhin aufgerufen Ihre Handys in den Altstoffsammelzentren abzugeben.

Initiative

"Sag's am Mehrweg"

Die Mehrwegflasche ist die ökologische Musterschülerin – dennoch ist sie nicht wirklich beliebt. Das Lebensministerium widmet ihr daher besondere Aufmerksamkeit und stellt die smarte Flasche ins Rampenlicht.

Bei „Sag's am Mehrweg“, einer Initiative des Lebensministeriums, sind alle dazu aufgerufen, kreative Liebes- und Freundschaftsbotschaften per Flaschenpost zu überbringen.

Und so funktioniert's – Nachricht per Klick verschicken

Auf www.am-mehrweg.at können Sie Ihre Nachricht texten, virtuell als Sticker auf der Mehrwegflasche anbringen und per

Mausklick als Flaschenpost verschicken. Im Frühjahr 2013 entscheidet ein Online-Voting über die kreativsten und originellsten Botschaften. Mit ein wenig Glück kommt gerade Ihre Botschaft auf die „echte“ Mehrwegflasche und ist dann ab Juli 2013 im Handel zu sehen und zu kaufen. Mitmachen und gewinnen – auf die Teilnehmer und Teilnehmerinnen warten tolle Preise.

Wussten Sie, dass Glas-Mehrwegflaschen ...

- ... im Schnitt 40-mal wiederbefüllt werden?
- ... 30-mal weniger Abfall produzieren als jene aus Einweg-Glas?



... bei ihrer Erzeugung und Wiederbefüllung weniger Energie und dadurch rund 30 Mal weniger Rohstoffe verbrauchen?
... klimaschonender sind?

Zahlreiche Studien belegen: Mehrwegflaschen sind die nachhaltigste Alternative unter den Getränkeverpackungen.

Nähere Informationen zur Initiative "Sag's am Mehrweg" sind abrufbar unter:
www.am-mehrweg.at

Umwelt- preis

Die Stadt Linz vergibt 2013 zum neunten Mal „Die Linzer IRIS“. Die BewohnerInnen und Schulen von *Altenberg bei Linz* werden zur Teilnahme am Umweltpreis herzlich eingeladen.

Wenn Projekte in den Bereichen Umwelt/Natur, erneuerbarer Energien, nachwachsende Rohstoffe oder Energieeffizienz geleistet wurden, welche **positive Auswirkungen auf Linz** beziehungsweise den Lebensraum Stadt Linz haben, sind Sie mit Ihrer Einreichung genau richtig!

Der Umweltpreis wird in folgenden Kategorien vergeben (freie Themenwahl):

Erwachsene (Einzelpersonen, Vereine, Gruppen)
Dotierung: 2.500 Euro

Jugendliche (Einzelpersonen, Schulklassen, Vereine, Gruppen)
Dotierung: 2.500 Euro

Betriebe und Institutionen

Das Projekt erhält eine ideelle Auszeichnung: Es wird den Medien und einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt.

Einreichunterlagen und Infos finden Sie unter:
www.linz.at/umweltpreis.asp
[facebook.com/IrisUmweltpreisLinz](https://www.facebook.com/IrisUmweltpreisLinz)

Eckdaten:

Einreichfrist: 29. April 2013
Bewertung: unabhängige Jury
Preisverleihung: 27. Juni 2013
Ihre Ansprechpartnerin: DI(FH) Judith Kreindl, 0732/7070-3972
E-Mail: iris@mag.linz.at

Rohstoffe sind Zukunft!

...und was ist mit den Bienen?

Wirtschaftsbosse fragen, ob wir uns schon einmal vorgestellt hätten, wie unser Alltag ohne mineralische Rohstoffe aussähe? Wie fundamental diese Rohstoffe seien, ließe sich bei einem Streifzug durch den Alltag verdeutlichen: In der Zeitung, die Sie gerade in Händen halten, ist feinst vermahlener Marmor, Talk und Kaolin enthalten. Auf das Frühstücksei kommt Salz, die Zahnpasta enthält Keide- und Silikatpulver. Auf dem Weg in die Arbeit fahren Sie auf Straßen und Brücken, die ohne Eisenerz so nicht existieren würden, genau so wie Ihr Auto aus Eisen und Stahl besteht, für dessen Herstellung neben Erz wiederum Kohle, Erdöl und andere Industriemineralien benötigt werden. In Ihren technischen Geräten befinden sich Silizium, Kupfer oder Aluminium, des Weiteren seltene Erden.

Und dann sehe ich einen Film - More Than Honey! – eine Dokumentation über das weltweite Bienensterben und dessen gravierende Auswirkungen. Und ich frage mich, welche Rohstoffe wir wirklich zum Leben brauchen und was nur Firlefanz ist.

Die **Honigbiene**, ein Naturwunder, schwebt in höchster Gefahr.



Das fleißigste aller Tiere, das verlässlich von Blüte zu Blüte fliegt, verschwindet langsam. Es ist ein mysteriöses Sterben, das weltweit mit Sorge beobachtet wird. Den letzten Winter hat rund ein Viertel der heimischen Bienenvölker nicht überlebt. Österreich hat sogar einen parlamentarischen Unterausschuss zum Bienensterben eingerichtet.

Denn ein Leben ohne die Biene ist undenkbar, sie ist die große Ernährerin der Menschen. Aber ihr wir heute Großes abverlangt: zwischen Pestiziden, Antibiotika, Saat-Beize, Monokulturen und dem Transport von Plantage zu Plantage scheinen die Königinnen und ihre Arbeiterinnen ihre Kräfte zu verlieren. China lebt bereits mit der Apokalypse – im Film sieht man tausende Frauen, die mit gekauften Pollensackerln und kleinen Pinselchen ausgerüstet die Bestäubung der Obstbäume von Hand durchführen.

Möge es der Biene besser ergehen als vielen Völkern und Kulturen dieser Erde, die keine Heimat mehr haben und die wir nur mehr im Museum, bestenfalls in einem Reservat, bestaunen können.

Geben wir der Biene eine Heimat für eine ertragreiche Heumahd!

Franz Stern

Winkler Markt ist Klimabündnisbetrieb!

Das Klimabündnis ist ein europäisches Netzwerk zum Schutz des Weltklimas.

Nachhaltigkeit und sorgfältiger Umgang mit vorhandenen Ressourcen ist im Winkler Markt schon lange ein wichtiges Thema.

Energie sparen, Kosten senken und damit einen Beitrag zum Klimaschutz leisten ist ein dringendes Anliegen unserer Zeit.

So werden im Winkler Markt sehr viele Produkte von regio-

nal Lieferanten im Sortiment gepflegt und es werden ständig mehr! Regionale Lieferanten bedeuten auch kürzere Transportwege!

Wärmerückgewinnung ist schon seit Jahrzehnten eine Selbstverständlichkeit!

Photovoltaik der neuen

Technologie wurde 2008 in Auhof installiert.

Hackschnitzelheizung seit 2008 in Altenberg.

„Global denken – regional handeln“ ist das Motto und so wird im Winkler Markt täglich versucht diese Verantwortung für unsere Umwelt mit Engagement zu leben!



Wegwerfware Tier!

Skrupellosigkeit der Menschen steigt – mehr präventive Maßnahmen gefordert

Die Wegwerfmentalität macht leider auch nicht vor Lebewesen halt. Berichte über ausgesetzte Tiere oder ungewollten tierischen Nachwuchs (jetzt besonders die "Herbstkatzen") die einfach in einer Schachtel oder in einem sonstigen Behältnis verpackt und irgendwo deponiert werden, stehen fast schon an der Tagesordnung. Dies zeigen auch die aktuellen Zahlen der Fundtiere aus den Tierheimen. Oft sind es Müllcontainer einer Müllsammelstelle, aber auch die Behälter für tierischen Abfall wurden schon für lebende Tiere verwendet.

Es ist unverantwortlich und grausam, dass man Tieren bewusst

aussetzt und sie ihrem Schicksal überlässt. Es stimmt mich sehr traurig, dass Tiere einfach 'weggeworfen' werden. Jeder Tierhalter hat eine große Verantwortung gegenüber seinen Tieren und es ist verwerflich sich dieser einfach so zu entledigen.

Dabei lässt sich zB bei Katzen das Problem einer Überpopulation einfach bei der Wurzel beheben, wenn die Kastrationspflicht für Katzen eingehalten werden würde. Denn jede Katze, egal ob weiblich oder männlich, die regelmäßig Zugang ins Freie hat, ist von einem Tierarzt kastrieren zu lassen. Dies gilt auch für Katzen, die auf einem Bauernhof leben und die dem Landwirt gehören. Denn diese sind eindeutig einem Halter zuzuordnen und somit ist der Landwirt für die Kastration dieser Katzen verantwortlich. Nur Streuner, die keinen Halter haben, sind von der Kastrationspflicht ausgenommen.

Für Streuner gibt es in Zusammenarbeit mit den Tierschutz-

organisationen ein Kastrationsprojekt des Landes OÖ, das für die Eindämmung dieser Katzen sorgen soll. Denn jede Kastration hilft, viel zukünftiges Tierleid zu ersparen.

Aussagen wie "Eine Katze muss einmal Junge bekommen" oder "Eine kastrierte Katze fängt keine Mäuse mehr" sind reiner Aberglaube und wissenschaftlich überhaupt nicht belegbar.

Ich appelliere an alle Katzenhalter, die Kastrationspflicht einzuhalten und somit Tierleid vorzubeugen. In den oberösterreichischen Tierheimen warten viele Tiere auf einen guten Platz. Und sollte es dennoch sein, dass jemand aus verschiedensten Gründen sich nicht mehr um seine Tiere kümmern kann, dann ist es seine Pflicht als Halter diese nicht einfach auszusetzen, sondern den MitarbeiterInnen eines Tierheims oder einer Tierschutzorganisation zu übergeben.

*Tierschutzombudsmann Oö
Mag. Dieter Deutsch*

Tatü, tata, die Feuer- wehr ist da!

Brandschutzübung im Pfarrcaritas-Kindergarten Altenberg

Feueralarm im Kindergarten! Die FF Altenberg und Oberbairing führten im Oktober eine Brandschutzübung durch.

Die Kinder wurden auf dieses besondere Ereignis von den Pädagoginnen gut vorbereitet. Dementsprechend erfolgreich

verlief die Evakuierung der Kinder aus dem Gebäude. Alle Gruppen gelangten schnell auf den Fluchtwegen ins Freie, nur die Mäusegruppe im Obergeschoss konnte nicht mehr rechtzeitig aus dem Gruppenraum flüchten.

Deshalb mussten die Kinder aus den Fenstern steigen und über Leitern in den Garten in Sicherheit gebracht werden. Geschickt und mit viel Mut kletterten die Kleinen mit Hilfe der Feuerwehrmänner ins Freie an einen sicheren Ort.

Eine wichtige, erfolgreiche Übung für den Ernstfall, der hoffentlich nie eintreten wird.

Martha Mayr



„Wenn das Fest St. Martin kommt, zieh´n wir mit Laternen aus...“

So wie in jedem Jahr freuten sich die Kinder sehr auf das Feiern des Martinsfestes. Stolz zeigten sie ihre schönen selbst gebastelten Laternen beim Umzug und beim Laternenreigen. Mit Begeisterung sangen die Kinder, sodass es gut zu hören war: „Ich trag´ mein Licht und fürcht´ mich nicht“....“Ein Lichtermeer zu Martin´s Ehr`...“.

Als Zeichen, dass wir mit Freude teilen können, bekam jedes Kind am Ende der Feier ein Martinskipferl geschenkt, dass es mit seiner Familie und Freunden teilen konnten.

„Allen Menschen woll´n wir sagen, macht in euren Herzen Licht. Macht es wie der Hl. Martin und vergesst den Andern nicht“ waren somit keine leeren Worte, sondern konnten gleich in die Tat umgesetzt werden.

Das Fest konnte gut gelingen, weil es wieder fleißige Helfer gab. Vielen Dank an die Pferdefreunde, Kulturverein Akzente für die Beleuchtung, SPÖ für die Martinskipferl, FF Altenberg für den Lotsendienst und Fam. Kerschbaumer für die Lautsprecheranlagen.



Altenberger
Gemeindezeitung

Anmeldungen für das Kinder- gartenjahr 2013/2014

Wann? Im Dezember 2012 und Jänner 2013 vormittags von 7.30 – 11.30 Uhr

Wo? Im Kindergarten

Wie? Persönlich oder telefonisch unter **07230/7553**

Es sind **keine Dokumente** zur Anmeldung nötig.

Aufgrund der Anmeldung erhalten Sie im März eine schriftliche Verständigung zur Einschreibung.

SchulanfängerInnen 2013/14

42 künftige Schulanfänger kamen am 15. und 16. November zur Einschreibung in die Volksschule. Jeder von ihnen hat uns seine „Visitenkarte“ gestaltet und geschenkt.

Wir freuen uns schon auf den Besuch der Kinder im Frühjahr, bei dem sie die Schule genauer kennenlernen und auch schon wie „richtige“ SchülerInnen arbeiten werden. Bis dorthin wünschen wir ihnen noch eine interessante Kindergartenzeit!

VD OSR Roswitha Renezeder



Sponsoren

Das Volksschulteam bedankt sich bei den Sponsoren für die Unterstützung und wünscht ihnen ein friedliches Weihnachtsfest und viel Erfolg im Jahr 2013!

Unter www.vsaltenberg.at „Sponsoren“ finden Sie die Namen der Wirtschaftsbetriebe, die uns im Jahr 2012 unterstützen.

VD OSR Roswitha Renezeder



Weihnachtszeit

Bei Projekten ist uns die Unterstützung der Erziehungsberechtigten ein wichtiges Anliegen. Die helfenden Hände aber auch die Zeit für das eigene Kind sind unbezahlbar!

So haben die Kinder der 2b Klasse in der Vorweihnachtszeit voller



Freude weihnachtlichen Klassenschmuck gebastelt, Kekse gebacken und einen Adventkranz gebunden. Tatkräftig unterstützt wurden sie von hilfsbereiten Eltern. Dankeschön!

VL Dipl. Päd. Iris Stögmüller



Gesunde Jause

„Gesunde Schule“ - unter diesem Motto finden in der Volksschule in diesem Schuljahr zahlreiche Aktionen statt. Dieses Thema, speziell allerdings die gesunde Ernährung unserer Schulkinder in der Jausenpause, löste beim diesjährigen Schulforum wertvolle Diskussionen aus. Die Erziehungsberechtigten und Lehrerinnen setzten in den folgenden Wochen ihre Ideen in Taten um. Beispielsweise verwöhnen fleißige Eltern einiger Klassen ihre Kinder mit einer gesunden Jause, andere mit einem Obstkorb usw. An einem Dienstag besteht in der



Volksschule die Möglichkeit, an der Aktion „Gesunder Dienstag“ teilzunehmen, am Donnerstag können sich SchülerInnen eine Bauernjause kaufen. Ich danke allen Beteiligten, die die Gesundheit unserer Kinder tatkräftig unterstützen!

VD OSR Roswitha Renezeder

Friedenslicht 2012

Zum 20sten Mal tragen heuer die SchülerInnen der HS Altenberg am 24. Dezember das Friedenslicht in ihre Nachbarschaft. Mit viel Freude und Engagement bitten sie dabei um eine Spende für „Licht ins Dunkel“. Im vergangenen Jahr haben sie den stolzen Betrag von 9020 € gesammelt. Die Organisatoren Katharina Freudenthaler und Eva Reinwein bedanken sich im Namen der Friedenslichtausträger bei allen, die durch ihren Beitrag diese großzügige Unterstützung der Aktion „Licht ins Dunkel“ ermöglichten. In einer Feierstunde dankten LH Dr. Josef Pühringer und Vertreter dieser Solidaraktion allen Großspendern für ihre geleistete Hilfe.

Johann Tschernuth, Schulleiter



Hauptschüler helfen Schülern in den ukrainischen Karpaten

Auch heuer unterstützen die SchülerInnen der Hauptschule mit einem eigenen Standl beim Altenberger Adventmarkt eine Kleinschule in der Ukraine. Mit dem Verkauf von selbst gebackenen Lebkuchenherzen, Keramik, Kräuternessig, Gestecken, Zündhölzern, ... konnte der stolze Betrag von ca. 1500€ eingenommen werden. Im Namen der Hauptschule bedanke ich mich bei Eva Reinwein für die mühevollen Organisationsarbeit und bei allen, die durch Ihre Mithilfe diese großzügige Spende ermöglicht haben.

Johann Tschernuth, Schulleiter



Tag der offenen Tür

Für die 4. Klassen der Volksschüler aus Altenberg, Kaindorf und Reichenau öffnete die Hauptschule auch heuer wieder in verschiedenen Gegenständen ihre Klassentüren. In Ernährung und Haushalt formten sie knuspriges Gebäck zum genussvollen Verzehr, in Werken präsentierten die Hauptschüler ihre Werkstücke und schenkten den Gästen selbst gebastelte Anhänger, in Informatik durften sie Weihnachtskarten selbst mitgestalten, im Englischunterricht zeigten sie beim Memory ihre Merkfähigkeit, in Physik und Chemie staunten die neugierigen Schüler über die interessanten Experimente und im Turnsaal durften sie bei einem Geschicklichkeitsparcours ihre koordinativen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Ich danke den Kollegen von der Volksschule und den anwesenden Eltern für die Begleitung der Kinder und bedanke mich bei meinen LehrerInnen und unseren tüchtigen SchülerInnen für ihre professionelle Hilfestellung bei den angebotenen Projekten. Ich hoffe, dass unsere kleinen und großen Gäste einen bleibenden Eindruck mit nach Hause genommen haben.

Johann Tschernuth, Schulleiter



Junior-Koch-Champion

Bei dem von der OÖN und der Landwirtschaftskammer organisierten Kochwettbewerb „Oberösterreichs Junior-Koch-Champion“ gewann das Team der Hauptschule Altenberg ihre Vorrunde mit einem originellen Gericht.

Christopher Penka servierte ein Kürbiscremesüppchen im Kürbis, Birgit Gschwandtner einen schmackhaften „Altenburger“ (die Altenberger Antwort auf McDonald's) und Anja Hauser zum Abschluss eine herzige Überraschung mit Fruchtspieß und Schokosoße. Ich gratuliere zu diesem „Siegermenü“ und bin stolz auf unsere Profiköche!

Gabriela Baresch



PTS Gallneukirchen – Partner für die Jugend

Der Polytechnischen Schule Gallneukirchen kommt an der Nahtstelle zwischen Pflichtschulzeit und Beruf zentrale Bedeutung zu, indem sie die Schülerinnen und Schüler in deren Berufswahl optimal unterstützt und auf die Arbeitswelt vorbereitet.

Die PTS Gallneukirchen ist eine von der Öffentlichkeit anerkannte, vor allem aber von der Wirtschaft geschätzte Bildungsinstitution. Kernaufgabe ist es, die Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf die Berufswelt vorzubereiten und die notwendige Berufsgrundbildung für die jeweiligen Lehrberufe zu vermitteln. Diese Berufsgrundbildung findet in den Fachbereichen Elektro, Metall, Informationstechnologie, Handel-Büro, Dienstleistungen und Tourismus, Gesundheit und Soziales statt, zwischen denen die Schülerinnen und Schüler auswählen können.

Zunächst lernen die Schülerinnen und Schüler die einzelnen Fachbereiche und Gegenstände kennen. Parallel dazu finden Exkursionen zu Firmen in verschiedenen Berufszweigen statt. Während der Berufspraktischen Tage, in der sogenannten „Schnupperlehre“, gewinnen die Schülerinnen und Schüler zusätzlich Einblicke in die Welt der Wirtschaft.

Auch dem Schulmodell „Lehre mit Matura“ wird an der PTS Gallneukirchen besonders Rechnung getragen. In speziellen Kursen in Mathematik, Englisch,



Dir. Julian Hopf

Kommunikation sowie Persönlichkeitsentwicklung werden Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen an ein entsprechendes Niveau herangeführt. Das kostenlose Fördermodell „Lehre mit Matura“ kann von allen Lehrlingen genutzt werden und bietet somit zusätzliche Chancen für den beruflichen Aufstieg.

Ein hervorragend ausgebildetes, bestens motiviertes und größtenteils aus der Wirtschaft kommendes, Lehrerteam geht auf die Begabungen der jungen Menschen individuell ein und legt besonderen Wert auch auf die Vermittlung von „Softskills“. Die positiven Rückmeldungen zahlreicher Betriebe - die bei der Lehrlingssuche immer wieder gerne auf Absolventinnen und Absolventen unserer Schule zurückgreifen - bestätigen das Erfolgsmodell der PTS Gallneukirchen.

Anmeldungen für das kommende Schuljahr sind jederzeit möglich unter: <http://pts-gallneukirchen.guute.at/Schulereinschreibung>

Dir. Julian Hopf

Gleich zweimal „Gold“ bei Audit of Art

Musikschule Altenberg

Herzliche Gratulation an **Helena Sommer**, die am 17. Oktober 2012 ihre Audit of Art Prüfung mit ausgezeichnetem Erfolg ablegte! Sie musizierte dabei ein anspruchsvolles Programm in Solo, Duo und Triobesetzung, unter anderem den virtuosen Schlusssatz des bekannten c-moll Konzertes von Antonio Vivaldi. Schon im Februar hatte sie die Abschlussprüfung in Klavier ebenso mit Auszeichnung bestanden. Als einzige Musikschülerin Oberösterreichs erwarb sie damit zwei goldene Leistungsabzeichen in einem Jahr!

Ihre musikalische Ausbildung begann Helena Sommer im Herbst



1999 an der LMS Altenberg im Hauptfach Blockflöte bei Elisabeth König, ein halbes Jahr später Klavier bei Johannes Schmidauer. Bereits im Kindergartenalter war ihr Talent auffallend. Seither hat die junge Musikerin, von ihren

Eltern bestmöglichst unterstützt, ihre Begabung mit viel Freude, Motivation und Konsequenz entfaltet und sich ein beachtliches Repertoire erarbeitet.

Neben ihren Soloauftritten in und außerhalb der Musikschulen Altenberg und Gallneukirchen musizierte Helena sieben Jahre lang zusammen mit Theresa Hinterkörner und Lisi Fliri (beide LMS Gallneukirchen) im Blockflötentrio Flautissimo.

Seit Beginn des Wintersemesters 2012/13 studiert Helena Sommer an der Musikhochschule Wien Instrumental- und Gesangspädagogik mit Hauptfach Klavier. Der jungen talentierten Musikerin alles Gute für die weitere musikalische Laufbahn! Die Gemeinde Altenberg und die Landesmusikschule Gallneukirchen können sehr stolz auf sie sein!

Mag. Elisabeth König

Ausbildung - Tagesmütter/-väter

Der OÖ Familienbund startet von **8. März - 28. Juni 2013** einen kombinierten Lehrgang für Tagesmütter/-väter und Helfer/innen. Im Rahmen der Ausbildung werden die Teilnehmer/innen auf Ihre künftigen Aufgaben im Bereich Kinderbetreuung, Erziehung und Bildung von Kindern vorbereitet. Ein Praktikum bei einer aktiven Tagesmutter und in einer Kinderbetreuungseinrichtung bietet Gelegenheit dazu, den Arbeitsalltag näher kennen zu lernen.

Der kombinierte praxisorientierte Lehrgang richtet sich an Frauen

und Männer ab 18 Jahren, die Freude an der Arbeit mit Kindern haben, kommunikativ sind und an einer abwechslungsreichen, erfüllenden und verantwortungsvollen Tätigkeit interessiert sind. Wer anschließend als Tagesmutter/-vater tätig sein möchte, sollte noch über kindgerechte Räumlichkeiten verfügen.

Dauer:

freitags 15.00 bis ca. 20.00 Uhr,
samstags 8.00 bis ca. 18.00 Uhr

Kosten:

für Familienbund-Mitglieder
€ 670,-

für Nichtmitglieder € 690,-
(inkl. kl. Pausenverpflegung,
Unterlagen, Erste Hilfe Kurs,
Zertifikat)

Ort:

Familienbundzentrum Kleinmünchen,
Schickmayrstraße 16,
4030 Linz

Kontakt und Anmeldung

OÖ Familienbund
Hauptstraße 83-85, 4040 Linz
Tel.: 0732/603060 DW 12 od 17,
familienservicebuero@ooe.
familienbund.at
www.ooe.familienbund.at/de/
akademie.html

Die aktuellen Highlights der OÖ Familienkarte

ElternTelefon -142 bietet rasch & kostenlos Unterstützung

Es gibt Tage, an denen Mütter oder Väter einfach nicht mehr weiter wissen, sich alleine gelassen fühlen, jemanden zum Reden brauchen, mit einer neutralen Person über ihre Erziehungsschwierigkeiten, Sorgen und Ängste sprechen wollen. Genau für solche Tage bietet das ElternTelefon -142 ein kostenloses, vertrauliches und rund um die Uhr erreichbares Beratungsangebot, ein offenes Ohr, Entlastung und Unterstützung für Eltern.

Eisrausch – Winterzauber über den Dächern von Linz

Bis 24.2.2013 ist die Linzer Innenstadt wieder Treffpunkt für alle großen und kleinen Eislauf-Fans. Der Eintritt zum Eisrausch ist frei und die Nutzung der Eisfläche ist kostenlos. Schlittschuhe können vor Ort gegen eine Gebühr ausgeliehen werden: Erwachsene zahlen 4,50 € und Kinder zahlen 2 € (statt 3 €). Die genauen Öffnungszeiten und weitere Informationen erhalten Sie auf www.eisrausch.at.

Weihnachtsmuseum in der Christkindlstadt Steyr

Zu bestaunen gibt es unglaubliche 14.000 Stück Christbaumschmuck und weitere 200 Stubenpuppen und Puppenhäuser. Vom 31.12.2012 – 6.1.2013 kann das Museum zum ermäßigten Preis besucht werden. Weitere Informationen sind auf www.steyr.info zu finden.

Mit Schneeschuhen durch den Winterwald

Begleitet von einem Ranger kann das Gebiet des Nationalparks Kalkalpen am 5. und 23. Jänner 2013 von Familien auf Schneeschuhen erwandert werden. Die Tour führt durch die winterliche Bergwelt und auf tief verschneite Almen am Hengstpass. Kinder (Mindestalter 11 Jahre) in Begleitung von zumindest einem Elternteil können gratis an der Tour teilnehmen. Erwachsene zahlen 21 € pro Person. Eine Voranmeldung ist unbedingt erforderlich!

Auf zum Pistenspaß – aber nicht ohne Helm!

Um gerade die Kleinen zu schützen, wurde in Oberösterreich

die Schihelmpflicht für Kinder bis 15 Jahre eingeführt. Einen kostengünstigen Schihelm zum Preis von **25 Euro** können Sie – solange der Vorrat reicht - im Online-Shop auf www.familienkarte.at bestellen.

Familienschitage

- Familienschitage "**Happy family**" am 12. und 13. Jänner 2013 in 14 Schigebietten.
- Familienschitage "**Snow & Fun**" am 26./27. Jänner 2013.

Die Karten gibt es ausschließlich im Vorverkauf bei allen oö. Raiffeisenbanken gegen Vorlage der OÖ Familienkarte.

Elternbildungsveranstaltungen

Um den Zugang zu Elternbildungsveranstaltungen zu erleichtern, gibt es für alle OÖ Familienkarten-Inhaber Elternbildungsgutscheine des Landes Oberösterreich. Bei Beantragung der OÖ Familienkarte und zum 3., 6. und 10. Geburtstag eines Kindes werden Elternbildungsgutscheine im Wert von 20 € zugesandt.

Informationen zu allen Veranstaltungen und Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch den Newsletter abonnieren und werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

Schnuppertage in den verschiedenen Schulen

Landwirtschaftsschule Katsdorf

Schul-Schnuppertag
21.01.2013 von 7:45-17:00 Uhr
Info: 07235/88002

Fachschule Bergheim

Infoabend / Abendschule für Erwachsene, Fachrichtung Hauswirtschaft
14.03.2013 um 19:30 Uhr
Info: 07233/7227

Tag der offenen Tür an der FH OÖ

Freitag, 15. März 2013
Hagenberg, Linz, Steyr, Wels
9 bis 18 Uhr
Info: www.fh-ooe.at/infotage

Tanzkurs

Die Tanzschule Fox veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde Altenberg bei Linz einen



Tanzkurs für Anfänger bzw. Auffrischungstanzkurs

Für Paare, die Spaß am Tanzen haben, für einen Ausgleich vom Alltag und sich mit netten Leuten treffen wollen (Jugendliche; Erwachsene; Hochzeitspaare ...)

Veranstalter: Tanzschule Fox
Kursbeginn: Mittwoch, 30. Jänner 2013 um 19:00 Uhr

„Oma – Dienst“

Der „Oma-Dienst ist auf dem Sektor der Kinderbetreuung wohl die familienähnlichste Betreuungsform und schlägt Brücken zwischen den Generationen. Ziel ist das Zusammenführen von Familien, die eine Betreuung suchen mit erfahrenen Frauen (Leihomas), die ihre Zeit gerne mit Kindern verbringen. Vom Modell des „Oma-Dienstes“ profitieren alle, sowohl die „Leihomas“, als auch die Familien die auf Kinderbetreuung angewiesen sind. Die Vorteile für die betreuten Kinder liegen klar auf der Hand. Die Kinder erleben ihre „Leihoma“ als Bezugsperson über einen längeren Zeitraum. Da sie in ihrer gewohnten Umgebung betreut



Kursdauer: 6 Abende á 2 Std.
Kurstage: 30. Jänner; 6. Februar; 13. Februar; 27. Februar; 6. März; 13. März
Kosten: Euro 70,-/Person
Kursort: Wirt z' Bairing, Saal
Anmeldung: Marktgemeinde Altenberg bei Linz, Frau Enzenhofer, 07230/7255-13 (Anmeldung bis 28.01.2013)

Bei ausreichender Teilnehmeranzahl findet nach dem Grundkurs ein Fortgeschrittenen-Kurs statt!

Dieser Tanzkurs ist besonders praxisorientiert: Sie lernen genau die Tänze und Figuren, die Sie bei Tanzveranstaltungen auch wirklich brauchen!



werden, bleibt ihr Tagesrhythmus auch erhalten. Der Katholische Familienverband Oö bietet für alle „Leihomas“ ein Basisseminar an. Dort erhalten sie Einblicke in die Grundlagen der Pädagogik. Darüber hinaus sind die „Leihomas“ haftpflicht- und unfallversichert. Wenn Sie sich für den „OMA-Dienst“ interessieren, wenden Sie sich bitte an:
Ehrenamtliche Zweigstellenleitung: Derntl Hans-Jürgen
Tel.: 07211/4545
mobil: 0664/3743500
e-mail: mike.derntl@aon.at

Altenberger
Gemeindezeitung



- Wegen großer Nachfrage gibt es nun Zumba Fitness ab 10. Jänner 2013 auch jeden Donnerstag von 18:00 – 19:00 Uhr im Volksschulturnsaal. Kosten: € 5
Anmeldung: Sandra Pfarrhofer unter 0664 4066683.
- Zumba-Kurs Evi Schwarz und Sven Mozer: Start am 8. Januar anstatt 15. Januar! Der Gesamterlös der ZUMBA Stunde am 8. Jänner geht an ein Kinderprojekt im Syrien. Wir freuen uns auf VIELE Tänzer und TänzerInnen die diesen Kindern Hoffnung schenken - jeder kann mittanzen!



Termine und Treffpunkte im 1. Quartal 2013:

DI. 29. Jänner und DO. 21. März, Pfarrheim Altenberg
MI. 27. Februar, Gemeindeamt Gallneukirchen
Herzlich willkommen bei den Treffen jeweils ab 19:00!

WEIHNACHTSWUNSCH
Jede Weihnacht erinnert uns neu daran, dass es an uns selbst liegt, wie hell es in unserer Welt und in unserem Herzen ist.
(Irmgard Erath)

Gesegnete Weihnacht und alles Gute für das Neue Jahr!

Christine Stoiber und
Angelina Klepatsch



Sektion Fußball

Nachdem unser alter Trainingsanzug nun schon in die Jahre gekommen war bzw. einige Nachwuchskicker schon aus diesem rausgewachsen sind, wurde die gesamte Sektion Fußball heuer wieder mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet.

Dazu wurden unter der vorbildhaften Regie unseres **Jugendleiters Hannes Weissengruber** über 240 Garnituren der Marke Erima angeschafft. Ein besonderer Dank gilt dabei unseren treuen Sponsoren und Gönnern, ohne deren finanziellen Unterstützung

diese Aktion nicht möglich gewesen wäre:

Aaron Automation GmbH, Apecs Consulting, Bayernstall HandelsgmbH, Elektro Reindl GmbH, Expert Klikon, Fleischerei Traummüller Johannes, G.U.T Gruppe Umwelt + Technik GmbH, Gartengestaltung Penn, Gasthof Prangl, Keplinger Johann GmbH & Co KG, Mayr Stefan – Thermowhite, Plastrans Petrochemicals GmbH, Rabmer Erdbewegungen GmbH, Rabmer Hochbau GmbH, Radstudio Reichhör, Raiba Altenberg, Raml Stube, Regina Neubauer, Tischlerei Freudenthaler, FreuHof-Türen, Winkler Markt, Wirt z' Bairing

Am Samstag, den 24.11.2011 fand wieder unser traditioneller „Punschstand“ am Altenberger Marktplatz statt. **Wir bedanken**

uns bei den zahlreichen Besuchern. Der Reinerlös kommt der **Nachwuchsabteilung** der Sektion Fußball zu Gute.

Zeitgleich fand im Gasthof Prangl das Preisschnapsen statt, welches **Georg Wielander** vor unserem Kampfmannschaftstrainer Wolfgang Riess sowie Peter Landl gewinnen konnte!

Beim **Sportlerball 2013**, zudem die Sektion Fußball **am Samstag, den 05.01.2013** alle Altenberger recht herzlich in den Gasthof Prangl einlädt, erwarten die Besucher wieder 3 interessante Tombola-Hauptpreise sowie die Bekanntgabe des „Fußballer des Jahres 2012“. Für Stimmung sorgt wie in den Vorjahren die Topband **TAKE IT EASY!** Beginn: 20:30 Uhr. Eintritt: VVK € 6,50 Abendkasse € 8,--



Die Sektion Fußball der Sportunion DSG Altenberg wünscht allen Spielern, Trainern, Funktionären, Fans und Sponsoren ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch! Andreas Reichhör

Altenberger Stocksützen neu eingekleidet.

Die erfolgreichen Stocksützen der Union Altenberg wurden für die Wintersaison mit neuen Winterjacken ausgestattet. Das Aushängeschild des Vereins die Herrenmannschaft mit den Spielern Wolfinger Gerhard, Leitner Josef, Schwarz Bernhard und Reinhard und Blüml Willi wurden für die bevorstehende Landesmeisterschaft am 5. und 6. Jänner in der Linzer Eishalle von der Raiffeisenbank Altenberg mit Jacken ausgerüstet. Dank der finanziellen Unterstützung mehrerer Firmen, dem

Zuschuss des Vereines und durch Eigenleistung konnten auch für die zweite Herrenmannschaft, die Damenmannschaft und die beiden Mixed-Mannschaften ebenfalls solche Jacken angekauft werden.

Den ersten Erfolg im neuen Outfit konnte die Mixed-Mannschaft Reichhör Monika, Kapeller Ingrid, Leitner Josef und Wolfinger Gerhard

bereits einfahren. Sie erreichten bei der Regionsmeisterschaft in Linz den zweiten Rang und stiegen damit in die Oberliga auf. Die Stocksportler der Union Altenberg bedanken sich bei der Raiffeisenbank Altenberg und bei allen unterstützenden Firmen für den finanziellen Zuschuss.

Willi Blüml



Jahresvollversammlung / Technische Hilfeleistungsabzeichen

Am 16.11.2012 fand die jährliche Vollversammlung der FF Altenberg statt. Neben den allfälligen Berichten und Worten der Ehrengäste wurden auch besondere Leistungen



der Kameraden gewürdigt: Die FF hatte im vergangenen Jahr 84 Einsätze zu bewerkstelligen. Dazu kommen dann noch etliche Stunden, die wir für die Aus- und Fortbildung verwenden! So konnten 13 Kameraden einen Lehrgang erfolgreich abschließen. Danke für die dafür aufgewendete Freizeit bzw. Urlaubszeit. Weiters durften wir heuer erstmals in der Geschichte der FF Altenberg beim Bundesbewerb teilnehmen, der nur alle 4 Jahre stattfindet. Bereits im Juni des heurigen erreichte unser Zugskommandant BI Bernhard Kellerer-Mayr das

Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold. Diese Leistungsprüfung wird auch als „Feuerwehrmatura“ bezeichnet und verlangt ein hohes Maß an Wissen und persönlichem Engagement. Die Ausbildung in der Feuerwehr hat aber auch immer höchste Priorität. So konnten Anfang November 27 Kameraden bei der Abnahme der Leistungsprüfung „technische Hilfeleistung“ die Prüfungsan-



FF Altenberg

forderungen bestehen und so erreichten 10 Kameraden das Bronzene, 6 das Silberne und 11 Kameraden das Goldene Leistungsabzeichen.

Dank der beiden Jugendbetreuer Thumfart und Gschwandtner darf die Wehr auch stolz auf eine gut funktionierende Nachwuchsarbeit sein. Die Hälfte der Jungfeuerwehrmänner ist in einem Alter zwischen 11 und 12 Jahren, was besonders auch für die Zukunft vielversprechend ist.

Danke an alle Gemeindebewohner von Altenberg, die uns in irgendeiner Weise unterstützen.

*Bernhard Pichler und
Martin Mayr-Kellerer*

Drei neue Feuerwehrfunker

Viel (Frei-)Zeit und Engagement legten die drei Teilnehmer der FF Oberbairing am diesjährigen Funklehrgang des Bezirks Urfahr an den Tag. Dabei lernten Melanie Grinninger, Nadine Langthaler und Roman Schachner nicht nur den Umgang mit den Funkgeräten in der Feuerwehr, sondern auch wesentliches Handwerkszeug wie Alarm- und Einsatzpläne, Kartenkunde, Warn- und Alarmsystem, Melde- und Formularwesen sowie technische Grundlagen im Funk. Die praktischen und theoretischen Abschlussprüfungen stellten am Lehrgangsende kein Problem dar und so dürfen wir uns über die Verstärkung durch drei weitere Funker im Feuerwehrdienst freuen.

FF Oberbairing



Harald Affenzeller

Die Naturfreunde haben neu gewählt!

Am 30. November 2012 fand die Jahreshauptversammlung der Naturfreunde Ortsgruppe Altenberg mit Wahl des Vorstandes und der Referenten statt.

Als Vorsitzender wurde Christian Kremeier wieder für 3 Jahre bestätigt. Weiters

Obm.Stv.: Robert Pirngruber
Schriftführer: Ernst Dorotka, Stv. Sandra Mühleder
Kassier : Josef Leitner, Stv.Brigitte Gotter
Jugend: Christoph Pirngruber, Blüml Christoph

Kinder: Michaela Zehetner und Doris Kremeier
Radfahren und Bergwandern: Josef Leitner
Wandern: Ernst Dorotka u.Irene Hörtenhuber
Wintersport: Johann Blüml
Stockschießen: Adelheid Kremeier
Organisation: Friedrich Grömer u. Michael Blüml
Kontrolle: Herbert Hörschläger, Helmut Brandl u. Wilhelm Zehetner
Fotograf: Ernst Dorotka

Die Mitgliedschaft bei den Naturfreunden bietet u.a. diese Vorteile:

- Mehr Sicherheit mit unserer weltweiten Freizeit- und Unfallversicherung.
- Mehr Hüttenleben mit über 30 % Ermäßigung bei Übernachtung in Schutzhütten aller alpinen Vereine in Österreich
- Mehr Urlaub mit unseren Reiseangeboten im In- und Ausland.
- Mehr Abenteuer mit unseren spannenden Feriencamps und Umweltprojekten für Kinder und Jugendlichen.

Wir würden uns freuen Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu können. *Ernst Dorotka*

Das Jubiläumsjahr der Traktorfans im Zeitraffer!

Am Beginn des Ausfahrtenjahres 2012 stand traditionell die Hilfe beim Maibaumaufstellen in Harbach/Linz am 1. Mai.

Schon am 6. Mai folgte die Fahrt zur Mostkost nach Oberwinkl. Unsere beliebte "Regen"-Fahrt zum Oldtimertreffen in Ottenschlag fiel diesmal dem Regen ganz zum Opfer. Über den sehr erfolgreichen Jubiläums-Frühshoppen in Bairing am 20. Mai haben wir bereits berichtet. Am Pfingstmontag begrüßte uns der Chef des Ziegenhofes Eckerstorfer bei seinem Hoffest. Der Ausflug am 17. Juni nach Unterweikersdorf brachte uns aufgrund der Hochsommertemperaturen ordentlich ins Schwitzen. Die Sonnwendfeier am 22. Juni auf

dem Hansn-Hügel in Bairing hätte sich aufgrund des großartigen Feuers mehr Besucher verdient gehabt. Ein groß angekündigtes Traktortreffen lockte 12 Fahrzeuge von uns am 12. August nach Ruhstetten. Wir waren aber mit den Riedern aus der Riedmark

allein. Schön war es trotzdem. Am 15. August schauten wir beim Ortopflügen in Niederwinkl nach, ob auch alle Furchen den Vorschriften entsprachen. Unsere Abschlussfahrt am 29. September zum Mostheurigen brachte nochmal 25 Fahrer von mittlerweile 36 Clubmitgliedern hinters Lenkrad. So haben wir bei unserem Nikolausstammtisch am 8. Dezember zufrieden Bilanz gezogen über ein rundum gelungenes Jubiläumsjahr. *Dieter Heinrich*



Blumenschmuck-Siegerehrung 2012

Die Ortsbauernschaft prämierte am 26. Oktober die schönsten und prächtigsten Gärten Altenbergs im Rahmen der Blumenschmuck-Siegerehrung.

Viele Gartenliebhaber, Hobbygärtner und solche die es noch werden wollen, fanden sich gut gelaunt beim Wirt z'Bairing ein. Auch heuer war es für Ortsbauernobmann Herbert Schwarz, Ortsbäuerin Anni Schinagl und ihre Helfer wieder schwierig, aus den vielen liebevoll gestalteten Gärten der Wohn- und Bauernhäuser die Sieger auszuwählen. Bürgermeister Ferdinand Kaineder drückte seine Anerkennung, Bewunderung und seinen Dank mit gewohntem Charme und ein paar ehrlichen Worten aus.

Einen besonders grünen Daumen bewiesen heuer:

Franziska und Johann Aichberger, Würschendorf 1

Maria und August Aichhorn, Oberwinkl 9

Elisabeth und Horst Pfarrhofer, Weignersedt 2

Doris und Erwin Horner, Schwarzen Dorf 1

Regina und Franz Setzenstuhl, Niederwinkl 1

Johann und Marianne Kernecker, Langlus 13a

Adelheid und Franz Kremeier, Bergweg 5a

Edeltraud und Ernst Pilz, Bergweg 5

Rosa und Georg Rabmer, Kulm 13

Zäzilia und Johann Reichör, Stratreith 23

Hedwig und Rainer Schiller, Donacher Straße 8

Mit dem Vortrag „Der Garten der weisen Frau“ überraschte Frau Karoline Schnepfs im Anschluss.

Die Besucher durften sich im Vorhinein aus einem Korb einen Stein aussuchen. Mit diesem in der Hand lauschten sie den interessanten und ungewöhnlichen Ausführungen rund um die energetische Bedeutung der Gartengestaltung.

Die anfänglichen Befürchtungen der „Gartenplanerin aus Leidenschaft“, im Anschluss damit gesteinigt zu werden, bestätigten sich nicht! Mit vielen neuen, esoterischen und geomantischen (Geo-mantik=Weissagung aus der Erde) Anregungen für die eigene Gartengestaltung und einem Glücksstein fürs kommende Gartenjahr ließen die Hobbygärtler den Abend mit den Altenberger Eisbären musikalisch ausklingen.

Livia Silber



ZIVILSCHUTZ

Brandschutz in der Weihnachtszeit

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. In den meisten Fällen sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für rund 500 Wohnungsbrände in Österreich.

Wichtige Tipps, damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum Wohnungsbrand führt:

♣ Stellen Sie Ihren Adventkranz, das Weihnachtsgesteck oder den Christbaum **nicht unmittelbar direkt auf bzw. neben brennbare Stoffe** wie Polstermöbel und Vorhänge.

♣ Achten Sie besonders am Weihnachtsabend auf den **Adventkranz**. Dieser ist zu diesem Zeitpunkt bereits **ausgetrocknet** und **entzündet** sich **explosionsartig**.

♣ Schaffen Sie sich einen **standsicheren Christbaumfuß** an, der womöglich **mit Wasser gefüllt** werden kann.

♣ Achten Sie darauf, dass **Zweige und Dekorationsmaterial** einen **möglichst großen Abstand** zu den **Kerzen** aufweisen.

♣ **Entzünden** Sie die **Kerzen** Ihres Christbaumes von **oben nach unten** und **löschen** Sie diese natürlich von **unten nach oben** aus. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.

♣ Ihre Weihnachtsgeschenke, der Christbaum und andere **brennbare Materialien** sind durch die **glühend abspritzenden Funken der Wunderkerzen** und **Sternspritzer** akut gefährdet.

♣ Das **Reisig** der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume **trocknet** in einer **warmen Wohnung innerhalb einer Woche** aus. Die **ausgetrockneten Nadeln** können durch **einen Funken** oder eine **ganz herunterbrennende Kerze** **entzündet** werden und **explosionsartig verbrennen**.

♣ Einen **Kübel Wasser**, eine **Woldecke** (keine Kunstfaser) oder einen **Feuerlöscher** sollten Sie als **Löschhilfe** in der Nähe **bereithalten**.



Foto: A. Holzner/SueSchipke.de

UNSER TIPP!

Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht!





Der Altenberger Kulturverein „AKZENT“ ist bekannt dafür, ein breites Spektrum an Veranstaltungen zu organisieren. So machten sich vor kurzem im neu adaptierten Theaterhaus, das mit einer liebevoll gestalteten Fassade - dem Theaterlogo - versehen ist, zwei



junge Frauen, Gedanken über den Tod. Waren sie anfänglich noch sehr ängstlich und erschrocken, so drehte sich im Laufe des Abends die Stimmung in eine sehr humorvolle Sichtweise zum Sterben. Christiane Schulz und Julia Ribbeck verstanden es vorzüglich ein Thema, das wir gerne verdrängen, auf heitere Weise dar zu stellen.



Ein Höhepunkt im Kulturjahr war auch heuer wieder der traditionelle Adventmarkt auf dem Altenberger Marktplatz, der bei Prachtwetter von Bürgermeister Ferdinand Kaineder und Obmann Anton Aichberger eröffnet wurde. Eine große Vielfalt an Ausstellern boten ihre Waren am 1. und 2. Dezember an. Zahlreiche Vereine, Körperschaften, Gewerbebetriebe, Selbstvermarkter,

die Pfarre und die Hauptschule luden die Besucher ein, aus ihrem Angebot auszuwählen. Sehr viel Wert legte man auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Handwerk, Kunst sowie Konsumation. Großes Interesse hat die lebende Werkstatt eines Kripperschnitzers im Pfarrheim hervorgerufen. Erstmals konnte man sich über eine Zusammenarbeit der Entwicklungshilfe in Burko Faso informieren.

Stimmungsvoll umrahmt wurden die zwei Tage von zahlreichen Musikgruppen aus Altenberg. Als sehr angenehm wurde von den Anrainern empfunden, dass die Sperrstunde bei den Punschständen eingehalten wurde. Damit wurde auch die Adventstimmung gewahrt. Leuchtende Augen und große Freude gab es wieder bei unseren Kleinsten, als der Nikolaus auf einer Pferdekutsche den Adventmarkt besuchte und kleine Geschenke verteilte.

Ein ganz besonderes Highlight waren die Weihnachtsgeschichten aus unserer Bücherei gemeinsam mit dem Konzert der Academy Singers. Cirka fünfzig junge Sängerinnen und Sänger aus ganz Oberösterreich haben schon zahlreiche Preise und Auszeichnungen ersungen und begeisterten die Besucher in der Pfarrkirche und stimmten uns auf Weihnachten ein.

Robert Pockfuß



Foto: Franz Traummüller

Kasperl auf Schatzsuche



So sehr hat sich die Prinzessin schon auf ihren Geburtstag gefreut! Als endlich der Tag gekommen ist, wird ihr ausgerechnet heute ihre allerliebste Schatzkiste gestohlen. Darüber ist die Prinzessin schrecklich traurig, weil darin ihre ganz persönlichen und somit unendlich wertvollen Dinge sind.

Ob der Pirat mit seinem Papagei etwas damit zu tun hat, der kürzlich am Zöchteich mit seinem Schiff angelegt hat? Kasperl und sein treuer Freund Seppel jedenfalls wollen der Prinzessin helfen, ihren besonderen Schatz wiederzufinden.

Mit Hilfe der Kinder könnte es der Kasperl schaffen, die Prinzessin wieder glücklich zu machen – also liebe Kinder: Kommt ins Theaterhaus und helft mit!

Termine 2013:

Sa., 05.01. um 14:00 u. 15:00 Uhr
So., 06.01. um 10:30 u. 15:00 Uhr
Sa., 12.01. um 14:00 u. 15:00 Uhr
So., 13.01. um 10:30 u. 15:00 Uhr

Ort: Theaterhaus Altenberg,
Reichenauer Str. 10
Karten: 07230/70739 Creativ-
Stube Renate Mayr, Marktplatz
3, 4203 Altenberg

Sabine Falk

"Der Rotkäppchenreport oder Suche nach Märchenprinzen"



Ein Revue von Angelika Bartram
von Jugendlichen gespielt

Regie: Punzenberger Birgit
Gesamtleitung: Margit Leitenbauer

Ort: Theaterhaus, Reichenauerstr.
10, 4203 Altenberg

Birgit Punzenberger hat 2011 mit der Inszenierung „Der Lausbua“, eine tolle Regiearbeit gebracht. 2012 hat sie mit jungen SchauspielernInnen, intensiv die Proben zu dieser neuen Theaterproduktion begonnen.

Für Sie spielen:

Geisler Katrin: Rotkäppchen
Georg Rudelsdorfer: Prinz, Vater,
Zwerg
Hörtenhuber Andreas: Wolf,
Prinz³
Kremeier Katharina: Hanni Hitzig
Kremeier Stefanie: Aschenputtel-
Schwester, Frosch
Lackinger Christopher: Jäger,
Förster, Frosch
Lackinger Magdalena: Mutter,
Fee, Frosch
Mayr Pia: Aschenputtel-Schwes-
ter, Gretel, Goldmarie
Weissengruber Alexandra: Rum-
pelstilzchen, Kleiner Wassermann

Premiere:

Fr 08.02.2012 19:30

Weitere Termine:

So 10.02.2012 17:00
Sa 23.02.2012 19:30
So 24.02.2012 17:00
Fr 01.03.2012 19:30
Sa 02.03.2012 19:30
So 03.03.2012 17:00
Fr 08.03.2012 19:30
Sa 09.03.2012 19:30
So 10.03.2012 17:00
Fr 15.03.2012 19:30
Sa 16.03.2012 19:30

Peter Schaumberger

Sieg beim Plattlerbewerb

Das fleißige Üben und Proben der Kinderschuhplattler aus Oberbairring wurde beim diesjährigen Plattlerbewerb in St. Georgen/Gusen mit einem Sieg belohnt. Die Kinder konnten mit den beiden Plattlern Vogelfanger und Bankplattler die fachkundige Jury für sich gewinnen. Auch die stimmkräftige Unterstützung der mitgereisten Altenberger Fans spornte die Plattler an. Die Gruppe freut sich riesig über den Erfolg und hat so einen enormen



Ansporn für die künftigen Proben und Auftritte bekommen. Besonders zu erwähnen ist der junge Spielmann der Gruppe, Mathias Wahlmüller, er hat beide Plattler auf seiner Steirischen Harmonika begleitet.

Weitere Auftritte der Kinderschuhplattlergruppe Oberbairring

Im September nahmen wir an der Naturwunderwanderung entlang der Schlägener Schlinge teil. Nach der Wanderung hatten die Kinderschuhplattler auf der LT1 Bühne ihren Auftritt. Auch für ein Interview standen die jungen Plattler Rede und Antwort. Neben den Voigasplattlern aus Pichl und der Sauhaxn Musi waren die Kinderschuhplattler



aus Oberbairring eingeladen, die Gäste beim Martinimarkt in Laakirchen zu unterhalten. Die Besucher des Marktes im Veranstaltungszentrum Steyrermühl waren begeistert von den Darbietungen der Kinder.

Marianne Mayr



Zum Jahresausklang bietet es sich auch an, wieder einmal bewußt DANKE zu sagen.

Und zwar erstens einmal den jugendlichen Besuchern, ohne die dieses Jugendzentrum keinen Fortbestand hätte. Wir wünschen uns auch für die Zukunft ein so gutes Auskommen mit euch und freuen uns über jeden neuen Gast,

der das JUZ für sich entdeckt. Natürlich darf an dieser Stelle auch das gesamte Team des Vorstands und der Beiräte nicht vergessen werden, durch deren Einsatz und Engagement die Ver-



einsorganisation aufrechterhalten wird und sie uns bei Bedarf in sämtlichen Belangen immer tatkräftig unterstützen.

Auch ein großes Dankeschön an die Gemeinde und deren Vertreter, die uns immer zur Seite stehen und uns das Gefühl geben, dass Jugendarbeit wichtig ist und ernstgenommen wird.

Zu guter Letzt möchten wir uns bei allen bedanken, die bei unserem Stand auf dem Adventmarkt vorbeigeschaut und vielleicht auch das eine oder andere gekauft haben. Dadurch wird unsere Vereinskasse ein bißchen aufge bessert und der Erlös wird für wichtige Investitionen bzw. zur Durchführung von Projekten verwendet.

Falls die Welt nicht untergegangen ist, wünschen wir fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Mag. Irene Gruber

Pferdefreunde

Da staunten die Kinder, als der Nikolaus der Pferdefreunde Altenberg am Sonntag den 2.12.2012 beim Adventmarkt mit der Kutsche vorgefahren ist. Es wurde für ihn gesungen und eine Adventgeschichte vorgelesen. Anschließend bekam jedes Kind persönlich vom Nikolaus ein Sackerl überreicht. Die Pferdefreunde mit ihrem traditionellen Punschstand genossen den Adventmarkt. Auch einige Gäste zu Pferd kamen vorbei um sich mit frischen Bauernkrapfen, Kinderpunsch und Punsch zu stärken. *Daniela Hofstadler*



Ein weiterer Bericht der Pferdefreunde auf Seite 24.

Night of the Champions- Pferdefreunde Altenberg go for Gold

Unter dem Motto "Yes we can - Night of the Champions" veranstaltete der Oberösterreichische Pferdesportverband eine große Sportlerehrung in der Grieskirchner Mangsburg zu Ehren der oberösterreichischen ReiterInnen und FahrerInnen.

Zur Freude der Altenberger Pferdefreunde waren gleich vier Mitglieder in zwei Sparten vertreten. Unterstützt wurde die diesjährige Gold-Mannschaft der BLMM im T.R.E.C in Lavant durch Sylvia Pichler und die OÖ Landesmeisterin Alexandra Trudenberger, die auch Teilnehmerin der heurigen

Europameisterschaften war. Auch unser Nachwuchs, die EURO Debütantin Nora Wokatsch konnte mit gleich 2 Meistertiteln aufhorchen. Weiters konnte die Springreiterin Anna-Sophie Grabner die Siegermannschaft bei der BLMM in Kammer- Schörfling tatkräftig unterstützen.

Anna-Sophie Grabner

Am Foto v. links nach rechts:
Nora Wokatsch, Sylvia Pichler, Alexandra Trudenberger, Anna-Sophie Grabner



Winterzeit ist Lesezeit

Der Winter hat uns wieder voll im Griff. Ideal für Bücherfreunde die Zeit gemeinsam mit lesen, vorlesen und spielen zu verbringen und so vom Stress des Alltags zu entspannen. Für die besinnlichen Stunden finden Sie eine große Auswahl an Weihnachtsgeschichten und Gedichten in der Bibliothek. Viele Bücher für Erstleser und spannende Lektüre für die größeren Kinder sowie alters-



gemäße Sachbücher finden sich in unserer neu gestalteten Kinder- und Jugendbuchecke. "Die Winterküche" lädt ein die kalte Jahreszeit mit schmackhaften Gerichten zu genießen. Mit "Niavarani, Der frühe Wurm hat einen Vogel" und "Vater Morgana" kommt der Humor nicht zu kurz. Ein Bestseller ist auch "Daniel Glattauer, Ewig Dein" und der neue Roman von "Wolf Haas", sowie die Provinzkrimis von "Rita Falk, Winterkartoffelknödel" bis "Grießnockerlaffäre" und nicht zu vergessen der Mühlviertler Autor "Franz F. Altmann" mit seinen "Turrini Krimis". Historische Romane - in großer Anzahl vorhanden - eignen sich als Winterlektüre

wegen ihres Seitenumfanges besonders gut. "Der Junge der den Wind einfing" - ist eine afrikanische Heldengeschichte, die zum Staunen anregt und Mut macht scheinbar Unmögliches zu erreichen. Viele neue DVD-Filme sowohl für Erwachsene als auch für Kinder stehen ebenfalls bereit. In unserer gut ausgestatteten Spieleabteilung finden Sie sicher für gemeinsame Stunden das Richtige.

Das Bibliotheksteam freut sich auf Ihren Besuch und wünscht Ihnen ein schönes und geruhames Weihnachtsfest.

Hildegard Wurm

P.S. Die Weihnachtsbuchausstellung mit Bastel- und Vorlesestunde, das Aussuchen der Adventgeschichten für den Kulturverein und der Senioren - Advent in Zusammenarbeit mit der Hauptschule lassen für uns das Jahr ausklingen.





Altenberg Wege ins Freie.

Klettern im Ort für Jung und Alt

Spaß mit Sport für AnfängerInnen und Geübte

Klettern bedeutet die Schwerkraft zu überwinden, seine eigenen Grenzen kennen zu lernen und dabei Körper und Geist zu trainieren. Du willst das Klettern ausprobieren und die dazu notwendige Sicherungstechnik erlernen? Die **Kletterhalle der Alpenvereins-Sektion Altenberg** im Gasthaus Jägerhof (Traunmüller) bietet ideale Voraussetzungen, diesen Sport auszuüben.

Vor allem **AnfängerInnen** empfehlen wir unser „**Allgemeines Klettern**“ (**montags 18-20 h**). Hier erlernst Du unter fachkundiger Anleitung durch ehrenamtliche AV-Mitglieder die wichtigsten Grundlagen für das selbstständige Klettern. Die Voraussetzungen für diese Gruppe sind lediglich allgemeine Sportlichkeit und Freude an der Bewegung. Geklettert werden kann entweder an den Kunstgriffen mit Seil und Partnersicherung oder ohne Seil (in Absprunghöhe mit dicken Matten). Bei Interesse schau einfach vorbei! *Kontakt: Walter Bachl 0664/8431007*

Wenn du schon Klettererfahrung hast, bist du besser aufgehoben bei der fortgeschrittenen **Genuss-Klettergruppe (dienstags 18.30 – 20.30 h)**. Hier kannst du auch



neue KletterpartnerInnen kennenlernen. Voraussetzung: Selbstständiges Sichern. Im Sommer klettern wir in dieser Gruppe auch am Fels. *Kontakt: Josef Schicho 0650/6662555*

Kinder ab der 1. Schulstufe bis 14 Jahre klettern am Freitag in der **Kinder- und Jugendklettergruppe (freitags 16-17.30 h bzw. 17.30 bis 19 h)**. Hier bietet der Alpenverein im Rahmen der Aktion „Sicher klettern“ den Kindern die Möglichkeit, spielerisch „Kletterscheine“ zu absolvieren. Mehr Information im Internet, Menüpunkt Jugend. *Kontakt: Manfred Grillnberger 0676/847898348*

Leihausrüstung steht zur Verfügung (1 Euro), Kosten für die Hallenbenützung auf unserer Alpenvereinshomepage unter „Kletterhalle“.

Mehr Information auf www.alpenverein.at/altenberg

Ulrike Rubasch/

Manfred Grillnberger

Radtour

Unter ausgezeichneten Bedingungen fand am 29.9.2012 eine Radtour von Guglwald über Hohenfurth – Rosenberg bis nach Krumau statt.

27 radbegeisterte Alpenvereinsmitglieder wurden in der Früh mit dem Bus nach Guglwald, wo die erste Gruppe die 45 km Etappe nach Krumau in Angriff nahm, chauffiert.

Die zweite Gruppe startete von Hohenfurth die 33 km Etappe zum gemeinsamen Ziel – Krumau.

Ein ständiges Auf und Ab der Radtouren forderte die Kräfte aller Teilnehmer, die aber immer wieder mit herrlichen Landschaftseindrücken entschädigt wurden. Kurz vor Krumau trafen sich die beiden Radgruppen wie-



der und man radelte gemütlich gemeinsam den letzten Streckenabschnitt.

An der Stadteinfahrt erwartete uns bereits der Bus und nach dem Verladen der Bikes ging es zu Fuß in die Altstadt, wo gerade das Fest des Heiligen Wenzels gefeiert wurde. Nach dem verdienten und verspäteten Mittagessen gab es noch einen kleinen Spaziergang durch die Altstadt, zum Schloss und dann zum Parkplatz. Danach ging es wieder zurück nach Altenberg.

Martin Lehner

Konditionstraining des Alpenvereins

Ein wöchentlicher Fixpunkt für Fitness und Gemeinschaft

Von Anfang Oktober bis Ende März herrscht jeden Donnerstag **von 19:30 Uhr bis 21 Uhr** Hochbetrieb im Turnsaal der Volksschule Altenberg: Unter der fachkundigen Leitung von Franz Rammer gibt es ein gezieltes Programm zur Stärkung von Kraft, Koordination und Ausdauer. Trotz der schweißtreibenden Übungen herrscht bei den jungen und „jung gebliebenen“ dabei immer fröhliche Stimmung. Nach dem Training findet sich auch immer noch eine gesellige Runde zur „Nachbesprechung“ ein.

Adele Maier





Kreuzwegkapelle

Neues über den Baufortschritt

Altenberg, 5. Dezember 2012

Die Bilder zeigen, was alles bisher getan worden ist:

Dränagen, Fundamente, Trockenlegung,
neuer Dachstuhl, neues Dach, neuer Putz
und etliche Details im Innenraum.

Die Arbeiten erfolgten mit viel Fleiß,
Ausdauer und großem fachlichen Können.

199 Tage sind bis zur Fertigstellung noch Zeit.

Am 23. Juni 2013 werde ich eingeweiht.

Ich werde eine Kapelle sein, die für alle offen ist,
die ein Ort sein soll für Gemeinsamkeit,
Beschaulichkeit, Besinnlichkeit und innerer Ruhe.

Auf vielen Wegen könnt ihr zu mir kommen.

Selbst ein Freund, der viele Freunde hat,
braucht Unterstützung.

Herzlichsten Dank an alle, die bisher geholfen und
gespendet haben.

Spendenkonto: Raika Altenberg:

Kontonummer: 5.00612.663 BLZ: 34111

Erlagscheine liegen in der Raika, in der Pfarrkirche
und im Pfarramt auf

Heinz Smetschka

Bildbearbeitung: Leo Mörtinger



Spar für Licht ins Dunkel

Voll Freude konnte das Team des SPAR-Marktes in Altenberg den stolzen Betrag von **850 Euro** an **„LICHT INS DUNKEL“** überweisen. Bereits zur Tradition geworden ist der Punschstand am Parkplatz des SPAR-Marktes in Altenberg.

Am Freitag, 16. und am Samstag, 17. November verkauften die SPAR-Angestellten neben dem bewährten, selbstgemachten Punsch auch frischgebackene Bauern- und Apfelkrapfen, hausgemachte Kekserl, Kaffee, Apfelbrot, „heiße Fleischbrote“, ...



Die Freiwillige Feuerwehr Oberbairing hat dazu ihre Punschhütte kostenlos aufgestellt.

Ein herzliches **„DANKE“** an ALLE, die mit ihrem Besuch die Aktion „Licht ins Dunkel“ so großzügig unterstützt haben.

Mathilde Hirtenlehner

Rosenknopf Dreigesang

Die Mühlviertler Zitherklänge gestalten mit dem Rosenknopf-Dreigesang und der Seniorentanzgruppe einen Sing- und Spielnachmittag am 23. Februar 2013 um 14 Uhr im Gasthaus „Wirt z' Bairing“. Mit lustigen und besinnlichen Gedichten von Christine Miesbauer und einer Kurzzauberei.

Texte zum Mitsingen werden ausgeteilt.

Eintritt frei!

Die Volksschulkinder waren begeistert, denn die SUMSI flog in die Schule und überreichte allen Schulanfängern zum Schulanfang einen Sumsi-Rucksack gefüllt mit Überraschungen.

Die Raiffeisenbank Altenberg wünscht allen Taferlklasslern alles Gute und viel Erfolg in der Schule!

Margit Wolkerstorfer



WKO Urfahr-Umgebung ehrt Traditionsbetriebe

Der Bezirk Urfahr-Umgebung zählt wirtschaftlich zu den dynamischsten Regionen Österreichs. Basis dieser Wirtschaftskraft sind neben einer intensiven und regen Gründertätigkeit vor allem auch jene Betriebe, die über Generationen hinweg Beständigkeit gezeigt haben und

dies nach wie vor tun. Über 40 Unternehmen können auf eine mehr als 100-jährige Tradition verweisen und wurden dafür von der WKO Urfahr-Umgebung ausgezeichnet.

WKOÖ-Vizepräsidentin Mag. Ulrike Rabmer-Koller würdigte die langjährigen Leistungen UU-

Traditionsbetriebe zum Wohle der Region und ihrer Menschen.

Anerkennung gebührt diesen Betrieben auch für ihre langjährige und hohe Verantwortung als Arbeitgeber.

Gemeinsam mit WKO-Bezirksstellenobmann Reinhard Stadler und Bezirksstellenleiter Dr. Franz Tauber überreichte Vizepräsidentin Mag. Ulrike Rabmer-Koller die Auszeichnungen und Dankurkunden an folgende Unternehmen aus Altenberg mit mehr als 100-jähriger Geschichte:



- **Wirt z'Bairing, Gasthof Mayr**
- **Freudenthaler GmbH, Tischlerei**
- **Fassbinderei Stoiber**
- **Winkler Markt GmbH & Co KG**
- **Johann Keplinger GmbH & Co KG, Landmaschinen-Reparatur Kfz-Spenglerei**

Stellenangebot Reisebüro Neubauer

Suchen zum ehest möglichen Eintritt eine engagierte, freundliche Mitarbeiter/in im Reisebüro und Busunternehmen. Wenn möglich mit Praxis (auch Wiedereinsteiger). Vollzeitbeschäftigung.

Wenn Sie in einem Familienbetrieb mit interessanter und abwechslungsreicher Arbeit mitarbeiten wollen, freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Bezahlung nach KV bzw. nach Qualifikation.

Dienstort: Altenberg bei Linz / Info: Regina.neubauer@neubauer.at

Martina Eigel
Massage und Körperarbeit

*Jeden Donnerstag
in der Apotheke im Sonnengarten
Wagnerweg 2*

Telefon 0680/3019389

Termine nach Vereinbarung

Energievorsorge wird immer wichtiger

Laut internationaler Energieagentur wird der Energieverbrauch bis zum Jahr 2030 um ca. 50% steigen. So rechnet man z.B. auch, dass sich die heutige Anzahl an Kraftfahrzeugen bis 2030 verdoppelt wird.

Dies wird in Zukunft zu einer wesentlichen Verteuerung von Energie aber auch zu möglichen Engpässen führen.

Die IEA (International Energy Agency) rät deshalb, Maßnahmen zu setzen, die helfen den Energieverbrauch zu senken bzw. erneuerbare Energieformen zu nutzen.



Bei der Umsetzung hilft das Online-Tool „Energiespargemeinde“, wo jeder kostenlos erfährt und beraten wird, was für ihn die besten Sanierungsmaßnahmen sind.

Gerne ist Ihnen Hr. Stefan Hirtenlehner (persönlich oder telefo-

nisch, 07230/7255-19) behilflich. Neu auf www.energiespargemeinde.at ist nun eine „Wanderung durch den Haushalt“, bei der man Energiefresser finden kann und jede Menge Tipps bekommt, wie man mit „Köpfchen“ Energie einsparen kann.

Neuer Postbusfahrplan seit 9. Dezember 2012 gültig

Montag bis Freitag:

Die Busse auf dieser Linie fahren ein attraktives Angebot auf der Strecke zwischen Reichenau im Mühlkreis und Linz und bedienen auf ihrer Strecke die Gemeinden Haibach im Mühlkreis und Altenberg.

Das Angebot bleibt in Richtung Linz bis auf einige Änderungen im Minutenbereich auf dieser Linie beinahe unverändert bestehen. Sie haben 8 Möglichkeiten von Reichenau nach Linz zu kommen und retour 9mal.

Die Frühverbindungen vom Linzer Hauptbahnhof und von der Haltestelle Universität Altenbergerstraße bieten eine ideale Möglichkeit für Schüler in die Landwirtschaftsschule Elmberg zu gelangen. Bitte beachten Sie die Vorverlegung um einige Minuten.

Bei der Rückfahrt von Elmberg zu den Bus- und Zuganschlüssen bietet dieser Fahrplan 4 Möglichkeiten an (13.30, 14.40, 15.25, 17.20 Uhr) um in kurzer Zeit an Ihr Ziel zu gelangen.

Auf dieser Linie sind private Verkehrsunternehmer im Auftrag des ÖBB Postbus unterwegs. Auch gilt es die Fahrtage wie Schultag und Ferientag genau zu beachten.

Samstag:

Die fünf Kurse in beiden Richtungen stellen das Fahrplanangebot dieser Linie dar.

Sonntag:

Von Reichenau können Sie um 08.10 mit einem Midibus der Firma Lengauer bis zum Linzer Hauptbahnhof (Ankunft 09.05

Uhr) gelangen, hierbei werden natürlich auch die wichtigsten Haltestellen im Stadtgebiet von Linz bedient.

Für Studentinnen und Studenten gibt es den 18.46 Uhr einen Kurs von Altenberg mit Ankunft in Linz Hauptbahnhof um 19.21 Uhr um von dort aus die Fernverkehrszüge auf der Richtung Salzburg und Wien zu erreichen. In der Gegenrichtung bietet der Kurs um 09.40 Uhr die einzige Verbindung bis Reichenau über Altenberg.

MobiTipp erteilt Ihnen gerne Fahrplan- und Preisauskünften im ÖÖ Verkehrsverbund.

Der neue Fahrplan ist unter www.ooevv.at zum Download bereit.

Kontakt: MobiTipp Perg – Die Nahverkehrsinfo Mühlviertel, Linzerstraße 2, 4320 Perg, 07262/53853, www.perg.mobitipp.at, office@perg.mobitipp.at

Begehrte Auszeichnung

Die Sicherheitsberatung der Sozialversicherungsanstalt der Bauern hat den Plakettenbewerb zur Förderung der Arbeitssicherheit am Bauernhof eingeführt. Jährlich werden land- und forstwirtschaftliche Betriebe für ihre vorbildliche sicherheitstechnische Ausstattung ihrer Betriebe zur Vermeidung von Arbeitsunfällen ausgezeichnet.

Beim Erntedankfest in Ottensheim wurden 6 Familien aus dem Bezirk Urfahr Umgebung ausgezeichnet. Aus unserer Gemeinde war dies Familie Andreas und Anda Hammer aus Niederbairing 6. Zu dieser Auszeichnung gratulierten auch Bezirksbauernkammer-Obmann Gossenreiter und Bezirksbäuerin Kamplmüller.



Ärztendienst/Apotheken-Notdienst/ Urlaube/Mutterberatung

Datum	Arzt, Wo	Telefonnummer	Apotheken-Notdienst
01.01.	Dr. Plessl, Gallneukirchen	07235/64332	Kreis-Apotheke, Gallneukirchen
05./06.01.	Dr. Kiblböck, Altenberg	07230/7451	Apotheke Rosenauer, Urfahr
12./13.01.	Dr. Ehrenhuber, Gallneukirchen	07235/50150	Apotheke Auhof
19./20.01.	Dr. Weiß, Mittertreffling	07235/50600	St. Gallus-Apotheke, Gallneukirchen
26./27.01.	Dr. Eilmsteiner, Alberndorf	07235/7114	Kamillen-Apotheke, Treffling
02./03.02.	Dr. Schöbl, Altenberg	07230/8008	Kreis-Apotheke, Gallneukirchen
09./10.02.	Dr. Plessl, Gallneukirchen	07235/64332	St. Markus Apotheke, Urfahr
16/17.02.	Dr. Teibert, Alberndorf	07235/89459	Apotheke im Sonnengarten, Altenberg
23./24.02.	Dr. Schoßwohl, Gallneukirchen	07235/63962	Apotheke im Pro, Urfahr
02./03.03.	Dr. Konwalinka, Gallneukirchen	0664/4501441	St. Magdalene Apotheke, Urfahr
09./10.03.	Dr. Aichberger, Altenberg	0676/4075033	Paracelsus Apotheke, Urfahr
16./17.03.	Dr. Schuster, Schweinbach	07235/63039	Apotheke im Sonnengarten, Altenberg
23./24.03.	Dr. Kiblböck, Altenberg	07230/7451	Apotheke Rosenauer, Urfahr
30./31.03.	Dr. Weiß, Mittertreffling	07235/50600	Apotheke Auhof

Auf www.altenberg.at finden Sie unter dem Menüpunkt Ärzte/Apotheke/Soziales den gesamten **Apotheken-Notdienstplan für 2013**.

Urlaube:

Dr. Schöbl: 2. - 5. Jänner und 20. - 23. Februar 2013

Dr. Kiblböck: 9. - 16. Februar 2013

Mutterberatung: 4. Montag im Monat von 13.30-15.30 Uhr / 2. Freitag im Monat von 9.00-11.00 Uhr
Fr., 11. Jän./Mo, 28. Jän./Fr, 8. Feb./Mo, 25. Feb./Fr, 8. März/Mo, 25. März/Fr, 12. April/Mo., 22. April

ABFALLABFUHRKALENDER 2013

zweiwöchentliche Abfuhr	vierwöchentliche Abfuhr		sechswöchentliche Abfuhr
mit roter Kennzeichnung	mit blauer Kennzeichnung	mit grüner Kennzeichnung	mit gelber Kennzeichnung
09. Jänner	09. Jänner		09. Jänner
23. Jänner		23. Jänner	
06. Februar	06. Februar		
20. Februar		20. Februar	20. Februar
06. März	06. März		
20. März		20. März	
03. April	03. April		03. April
17. April		17. April	
30. April (Dienstag)	30. April (Dienstag)		
15. Mai		15. Mai	15. Mai
29. Mai	29. Mai		
12. Juni		12. Juni	
26. Juni	26. Juni		26. Juni
10. Juli		10. Juli	
24. Juli	24. Juli		
07. August		07. August	07. August
21. August	21. August		
04. September		04. September	
18. September	18. September		18. September
02. Oktober		02. Oktober	
16. Oktober	16. Oktober		
30. Oktober		30. Oktober	30. Oktober
13. November	13. November		
27. November		27. November	
11. Dezember	11. Dezember		11. Dezember
24. Dezember (Dienstag)		24. Dezember (Dienstag)	

An den Abfallabfuhrtagen haben die Abfallbehälter um 7.00 Uhr an der von der Marktgemeinde bestimmten Stelle aufgestellt zu sein.

Abfallsäcke sind zu einer Abfalltonne zu bringen. Nicht pünktlich oder ordnungsgemäß aufgestellte Abfallbehälter bzw. Abfallsäcke können nicht entleert werden.